



# Hornsey Road Baths

North London | England | Konzept und Umsetzung: Airvent, Großbritannien

## Sicherheit für die Anwesenden und optimale Sicht für die Feuerwehr

### Herausforderung: Rauchabzugsdesign im Rahmen der Londoner Stadtsanierung

Hornsey Road Public Baths im Londoner Norden ist eine Institution mit Wahrzeichencharakter. Erbaut wurde der Komplex 1890 mit dem Zweck, den örtlichen Bewohnern eine Möglichkeit zum Schwimmen, Baden und Wäsche waschen zu geben. Der Komplex wurde vor kurzem von Grainger plc, einem Projektentwickler, aufgekauft. Dieser investierte 43 Mio. GBP in ein gemischtes Projekt, das in erster Linie zu Wohnzwecken dient und in dem sich auf stilvolle Weise alt und neu die Klinke in die Hand geben. Im Rahmen der Sanierung bleibt der denkmalgeschützte viktorianische Torbau erhalten und wird ergänzt durch 200 Wohnungen, neue kommunale Dienststellen, ein Kulturzentrum mit Stadtteiltheater und eine Tiefgarage.



## Die Lösung

- **Optimaler Zugang und optimale Sicht für die Feuerwehr**  
Ein äußerst wichtiger Bestandteil der neuen Entwicklung ist die 800 m<sup>2</sup> große Tiefgarage, die sich unter den Wohnungen befindet. Die abgeschlossene Tiefgarage befindet sich direkt unter dem Wohnkomplex und ist somit in Punkto Rauchsicherheit eine doppelte Herausforderung. Nicht nur muss bei einem potentiellen Brand in der Tiefgarage schnell interveniert werden, um Menschenleben und Waren zu retten, sondern ein Brand muss auch extrem schnell bekämpft werden, bevor er sich auf die darüber gelegenen Bauwerke ausdehnt. Die wichtigste Lösung für dieses Problem ist ein effektiver Rauchabzug, der unter den Umständen eine optimale Zugänglichkeit und eine möglichst gute Sicht für Feuerwehrleute garantiert. Brakel Airvent entwarf und installierte eine Bedienkonsole mit einigen leistungsstarken Axialventilatoren, die klein und unauffällig genug sind und eine problemlose Durchfahrt von Fahrzeugen ermöglichen. Außerdem wird die Kameraüberwachungsanlage nicht in der Sicht behindert.

- **CO<sub>2</sub>-Warnsystem**  
Das System wurde durch Integration eines CO<sub>2</sub>-Warnsystems aufgewertet. Hiermit können die Verschmutzungsniveaus kontinuierlich überwacht und reguliert werden. Luftmengen werden automatisch eingestellt zur Anpassung an das benötigte Belüftungsniveau. Dies resultiert in einem geringeren Stromverbrauch im Vergleich zu einer konstanten Luftstromgeschwindigkeit.

**“Wenn Feuer ausbricht, entfernt unser System den Rauch, damit die Feuerwehr effektiver einschreiten kann..”**

## Projektergebnisse

- Garantierte Zugänglichkeit und garantierte Sicht für die Feuerwehr
- Hochentwickeltes CO<sub>2</sub>-Warnsystem
- Regulierung des Verschmutzungsgrades



[info@brakel.com](mailto:info@brakel.com)



[www.brakel.com](http://www.brakel.com)

